

Appell an den Deutschen Bundestag

Keine Mordwaffen als Sportwaffen!

Neun Schüler, drei Lehrerinnen und drei Passanten sind am 11. März 2009 beim Winnender Schulmassaker erschossen worden, mit einer Sportwaffe. Schon nach dem Schulmassaker in Erfurt (2002) hatten Bundesregierung und Bundestag ausreichend Zeit, den Besitz von tödlichen Waffen für den Schießsport zu unterbinden.

Wir brauchen kein halbherzig geändertes Waffengesetz. Wir wollen ein Verbot von Mordwaffen als Sportwaffen – sofort. Solche Waffen dürfen nicht länger verkauft und benutzt werden. Erst dann können Schulen sichere Orte sein.

Als Mordwaffen sind hier gemeint: Schußwaffen, die für das Töten oder Verletzen von Menschen hergestellt werden, egal welchen Kalibers, sowie sonstige Schießsportwaffen, mit denen man leicht und schnell viele Menschen töten kann.

Roman Grafe (Autor)
Conrad Krannich (Student)
Gerhard Schöne (Liedermacher)
Angela Winkler (Schauspielerin)
Roger Willemsen (Autor)
Karl Corino (Autor)
Hubertus Knabe (Autor)
Stephan Krawczyk (Liedermacher)
Bastian Sick (Autor)
Freya Klier (Autorin)
Lutz Rathenow (Autor)
Wolfgang Schmidbauer (Autor)
Sibylle Schönemann (Filmemacherin)
Joachim Schmitt (Sozialpädagoge)

Günter Lamprecht u. Claudia Amm
(Schauspieler, Überlebende des Amoklaufs in Bad Reichenhall)
Barbara u. Christoph Nalepa sowie
Petra, Uwe / Marco Schill
(Eltern /Bruder der Schülerinnen Nicole Nalepa und Chantal Schill, erschossen in Winnenden)
Karin Lippe, DietrichBaumbach,
Utta Wolff / Susanne Gerlach /
Annette Albrecht *(Ehegatten / Tochter / Lebensgefährtin der in Erfurt erschossenen Lehrer Hans Lippe, Heidrun Baumbach, Peter Wolff und Hans-Joachim Schwertfeger)*

Clueso (Sänger), Klaus Jansen (2009 Vorsitzender Bund dt. Kriminalbeamter), Sophie Wenzel (Schülerin), Gisela Angermann (Lehrerin), Willi Eisele (Schuldirektor), Klaus G. Meyer (LH-Flugkapitän), Ingo B. (Waffenbesitzer), Konrad Glöckner (Inselfarrer, Hiddensee), Marc Hetterle (Schauspieler, Stuttgart), Ludger Schiffler (Professor, Berlin), Jörg Ratjen (Schauspieler, Burgtheater Wien), Theodor Seidel (Schwurgerichtsvorsitzender, Berlin), Heiner Tettenborn (Rechtsanwalt, Augsburg), Philipp Schepmann (Schauspieler, Köln), Christoph Möbius (Heilpädagoge, Hamburg), Inga Schmidt (Schauspielerin, Berlin), Mario Schenk (Student, Potsdam), Hans Krannich (Student, Jena), Walburga Raeder (Schauspielerin, Berlin), Christian Schröter (Student, Berlin), Rahel Weiss (Schauspielerin, Weimar), Sigismund Kobe (Physik-Professor, Dresden), Klaus Storr (Polizist, Hamburg), Christopher Neidhardt (Rettungssanitäter, Hamburg) **und Tausende andere ...**

Appell an den Deutschen Bundestag

Keine Mordwaffen als Sportwaffen!

Neun Schüler, drei Lehrerinnen und drei Passanten sind am 11. März 2009 beim Winnender Schulmassaker erschossen worden, mit einer Sportwaffe. Schon nach dem Schulmassaker in Erfurt (2002) hatten Bundesregierung und Bundestag ausreichend Zeit, den Besitz von tödlichen Waffen für den Schießsport zu unterbinden.

Wir brauchen kein halbherzig geändertes Waffengesetz. Wir wollen ein Verbot von Mordwaffen als Sportwaffen - sofort. Solche Waffen dürfen nicht länger verkauft und benutzt werden. Erst dann können Schulen sichere Orte sein.

Als Mordwaffen sind hier gemeint: Schußwaffen, die für das Töten oder Verletzen von Menschen hergestellt werden, egal welchen Kalibers, sowie sonstige Schießsportwaffen, mit denen man leicht und schnell viele Menschen töten kann.

Bitte unterstützen Sie diesen Appell mit Ihrer Unterschrift!

Online-Unterschrift: siehe unsere Homepage
Oder schicken Sie die ausgefüllte Liste an:
Rechtsanwalt Heinrich Tettenborn,
Volkhartstraße 7, 86152 Augsburg

	Name	Wohnort	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			